

Zeitschrift: Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins
Band: 16 (1932)
Heft: 9-10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des
Deutschschweizerischen Sprachvereins

Beilage: „Muttersprache“, Zeitschrift des Deutschen Sprachvereins

Die Mitteilungen erscheinen jeden zweiten Monat und kosten jährlich
5 Franken, mit Beilage 7 Franken.
Zahlungen sind zu richten an unsere Geschäftskasse in Küsnacht
(Zürich) auf Postcheckrechnung VIII 390.

Schriftleitung: Dr. phil. A. Steiger, Schriftführer des Deutsch-
schweizerischen Sprachvereins, Küsnacht (Zürich).
Beiträge zum Inhalt sind willkommen.
Versandstelle: Küsnacht (Zürich). Druck: E. Glück & Cie., Bern.

Unsere

Jahresversammlung

findet Sonntag, den 6. Wintermonat 1932, im Junfthaus zur „Waag“
in Zürich statt.



Tagesordnung:

Vormittags punkt 10 Uhr: Geschäftsitzung.

Geschäfte: 1. Bericht über die letzte Jahresversammlung.

2. Jahresbericht des Vorsitzers über die Vereinstätigkeit.

3. Jahresbericht des Vorsitzers über die Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland.

4. Jahresbericht des Rechnungsführers und der Rechnungsprüfer.

5. Jahresbericht des Zweigvereins Bern.

6. Jahresbericht des Zweigvereins Basel.

7. Antrag des Zweigvereins Bern auf Aenderung von Satzung 9: Ermäßigung des Jahresbeitrages für die Mitglieder von Zweigvereinen.

8. Arbeitsplan, Anträge und Anregungen der Mitglieder.

Punkt 1/211 Uhr wird die Geschäftsitzung unterbrochen durch einen

öffentlichen Vortrag von Herrn Landgerichtspräsident Winkler aus Waldshut
über Sprache und Recht in den Zivilgesetzbüchern der Schweiz und des Deutschen Reiches.

Nach der Geschäftsitzung: Gemeinsames Mittagessen (zu Fr. 4.—).

Am Vorabend, Samstag, den 5. Wintermonat, abends 8 Uhr, liest auf unsere Einladung auf der „Waag“ in Zürich

Otto von Greyerz aus Jeremias Gotthelf.

Eintritt 1 Fr. (Schüler und Studierende die Hälfte), für Mitglieder gegen Vorweisung dieses Blattes frei.



Werte Mitglieder! Wir laden Sie zu dieser Tagung herzlich ein. Wir erwarten natürlich einen stattlichen
Aufmarsch der Mitglieder von Zürich und Umgebung, dazu aber auch unsere treuen alten und einige neue
Freunde aus der Ferne. Ein guter Besuch ist Ehrensache gegenüber unserem Redner aus der badischen Nachbar-
schaft (dem Verfasser des schönen Buches „Deutsches Recht im Spiegel deutscher Sprichwörter“) und unserem
Vorleser aus Bern. Bringen Sie auch Angehörige und Freunde mit! Der Ausschuss.